

(Read free) Frei werden für eine glückliche Partnerschaft: Durch Familienaufstellungen den Seelenpartner finden

Frei werden für eine glückliche Partnerschaft: Durch Familienaufstellungen den Seelenpartner finden

Von Birgit Theresa Koch
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #244937 in BcherVerffentlicht am: 2004-07-22 Abmessungen: 8.27 x .71b x 5.35l, Einband: Taschenbuch 192 Seiten | File size: 15.Mb

Von Birgit Theresa Koch : Frei werden für eine glückliche Partnerschaft: Durch Familienaufstellungen den Seelenpartner finden before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Frei werden für eine glückliche Partnerschaft: Durch Familienaufstellungen den Seelenpartner finden:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein echter Hoffnungsschimmer
Von Ein Kunde
In der Flut der Ratgeber fr Beziehungswillige hier mal einer, der wirklich herausragt. Warum? Weil er einen Perspektivenwechsel ermöglicht, mit dem vieles als Muster erkennbar wird, was vorher wie unzusammenhängende Zufälle aussah. Spannende Gespräche mit meiner Mutter und meiner Tante waren die Folge und erstaunliche Parallelen wurden sichtbar. Ob das Lesen dieses Buches wirklich ausreicht, damit mein Seelenpartner sich auf den Weg zu mir machen kann, weiß ich nicht, aber durch mein verändertes Verständnis habe ich sicher einen großen Schritt auf ihn zugemacht.
10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. angenehm zu lesen
Von Andrea Bokler
Ein schnelles Buch, was sehr angenehm zu lesen ist. Birgit Theresa Koch schildert sehr anschaulich, was sich hinter dem Wort Familienaufstellung verbirgt und wie es zu Herzenswünschen führen kann. Das Buch ermöglicht eine Reise auch zu sich selbst, hier sind die Fragen am Ende der Kapitel sehr hilfreich.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles und hilfreiches Buch!
Von ^Katha^
Ich habe mich eine Zeit lang mit dem Thema Beziehungen und wie unsere Vergangenheit uns prägt befasst. Dieses Buch habe ich auf Anhieb interessant gefunden und es mir gekauft. Es ist einfach und verständlich geschrieben, bedient sich keiner unverständlichen Terminologie. Nach dem man das Buch gelesen hat, versteht man so einiges. Wieso etwas wie passiert. Vor allem was das eigene Verhalten angeht. Ich kann dieses Buch jedem empfehlen, der sich mit seiner Person befassen möchte und der irgendetwas aus der Vergangenheit hat, was er abschließen möchte oder verstehen möchte.

Kurzbeschreibung
Damit sich Herzenswünsche erfüllen können
Die Sehnsucht nach einer glücklichen Partnerschaft, nach Zweisamkeit und Zärtlichkeit teilen wir alle. Doch oft wollen sich die Wünsche nach Liebe und dem großen Glück nicht erfüllen. Dann wirken häufig unsichtbare Bindungen und Verstrickungen aus der Familiengeschichte in das jetzige Leben hinein. Oder eine nicht ausreichend vollzogene Trennung von einem früheren Partner bindet Liebesenergie. Mit Familienaufstellungen können solche Verstrickungen sichtbar gemacht und gelöst werden. Die Psychotherapeutin Birgit Theresa Koch eröffnet in ihrem Buch neue Wege, um frei zu werden für eine glückliche Partnerschaft.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Birgit Theresa Koch ist Diplom-Psychologin und Systemische Therapeutin. 2006 startete sie ein besonderes Projekt: Mit einem Wohnmobil reist sie als Streitschlichterin durch Deutschland.
Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.
Vorwort
Dies ist ein Buch über Herzenswünsche und die Suche vieler Menschen nach Liebe und Glück. Und es ist ein Buch über meine Erfahrungen mit der Aufstellungsarbeit, die sich als sehr hilfreich beim Aufsprengen alter Fesseln und der Entwicklung neuer Lebensmöglichkeiten erwiesen hat. Als ich selbst mein erstes Aufstellungsseminar als Teilnehmerin und Lernende besuchte, war ich überrascht, wie sehr wir mit unseren Herzenthemen, unseren Partnerschaften, aber auch unseren Problemen und Krankheiten eingebunden sind in das Feld unserer Familien, unserer Eltern und Geschwister, unserer Großeltern und ihren oft schweren Schicksalen. Ergriffen war ich von den Lösungsbewegungen und den rituell gesprochenen Szenen, die das Unbewusste deutlich werden lassen und unsere tiefe Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Eingebundensein widerspiegeln. Im Alltag durfte ich erleben, wie sich unmittelbar nach der Aufstellung meine Haltung und damit auch die Beziehung zu mir wichtigen Familienmitgliedern veränderte und verbesserte, ein Prozess, der bis heute anhält. In jener Phase meines Lebens arbeitete ich noch als Reporterin fürs Fernsehen, meine Ehe löste sich trotz der großen mich mit meinem Mann verbindenden Liebe gerade auf. Ich selbst war wie nie zuvor in meinem Leben auf der Suche nach einem guten Platz im Leben und letztlich auch auf der Suche nach meinem Glück. Ich entschloss mich, meinen alten Beruf als Psychologin wieder aufzugreifen. Dabei lernte ich Bert Hellinger und viele andere Familien- und Systemaufsteller (Gunthard Weber, Matthias Varga von Kibéd, Insa Sparrer, Angelika Glöckner, Otto Brink u.v.a.) und ihre Arbeit kennen und mit ihnen auch selbst Aufstellungen zu leiten und meine eigene Arbeit zu entwickeln. Besonders inspiriert bei meinen Herzenswunschaufstellungen haben mich die Arbeiten von Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer. Mit ihrer Weiterentwicklung der Aufstellungsarbeit, den so genannten Strukturaufstellungen, machten sie mir Mut, weitere Möglichkeiten und den eigenen philosophischen Rahmen zu erkunden. So sehr ich viele Aspekte der Aufstellungsarbeit Bert Hellingers schätze, insbesondere sein Konzept der Achtung und Würdigung der Menschen, die vor uns da waren, wie auch seine Stärke der Kraft, so sehr entferne ich mich auch wieder von der in vielen Aufstellungen gebotenen Strenge und so mancher Wahrheit, die nicht zu mir und meinen Denkmodellen passt. Es geht mir vor allem darum, meinen Klienten den Spielraum zu lassen, den sie für ihre Prozesse brauchen. Ich habe festgestellt, dass Aufstellungsarbeit ohne die Bestimmung von richtigem oder falschem Verhalten und ohne negative Zuschreibungen auskommen kann. Achtung und Würdigung gebührt auch denen, die jetzt leiden und manchmal am Leiden zerbrechen und Lösungen nur schwer annehmen können. Wenn wir in einer Krise stecken, brauchen wir selten einen Rat oder eine Aufforderung, wie wir da schnell wieder herauskommen. Wir brauchen eher eine Hilfestellung dabei, uns für den eigenen Prozess zu öffnen, uns selbst mit all unseren Widersprüchen und unserer manchmal verworrenen Sprache anzunehmen und zu verstehen. Es geht mir in den Aufstellungen sehr darum, der Suche der Menschen zu folgen und mit ihnen, wenn auch häufig nur für die Dauer eines Seminars, einen Weg zu gehen, den vor allem sie selbst nachvollziehen können. Erfahrungen und Beschreibungsmuster aus der Jung'schen Psychologie,

wie sie insbesondere von Verena Kast beschrieben wird, der Traumkrperarbeit nach Arnold und Amy Mindell und dem breiten Feld der systemisch-konstruktivistischen Therapie, wie ich sie in der Heidelberger Schule kennen gelernt habe, flieen in diese Arbeit mit ein. Das Ungelste im eigenen Herzen Beginn einer Reise Es sind Herzenswnsche, die wir in den Himmel schicken: Der Traummann, die Traumfrau soll sich zeigen! Endlich glcklich sein! Mit zwanzig scheint noch alles mglich. Wenn der eine Partner noch nicht passt, dann der Nchste bitte. Und mit dem Kinderkriegen, das lsst sich aufschieben. Erst beruflich in die Reihe kommen, dies noch erleben, das noch tun. Und auf einmal luft die Zeit, scheinbar selbstverstndliche Lebensplne wollen sich nicht erfllen. Liebe, Trennung, Scheidung, ein unerwnschter Kreislauf schliet sich, dann das verdammte Alleinsein und immer fehlt etwas, was nur? Ein Teil im Herzen bleibt leer und sehnt sich. Wenn Herzenswnsche wie die nach einer guten Partnerschaft sich dauerhaft nicht erfllen, wirken hufig noch unsichtbare familire und lebensgeschichtlich bedeutsame Bindungen und Verstrickungen in das jetzige Leben hinein. Zum Beispiel kann die unzureichend vollzogene innere Trennung von einem frheren Partner noch Energie binden. Oder eine langjhrige liebevolle Partnerschaft darf sich nicht einstellen, weil schon die Eltern in der Liebe nicht glcklich waren. Verbindung aufnehmen mit dem Ungelsten im Herzen Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit, um ber folgende Fragen und mgliche Antworten nachzudenken: Welche Themen wiederholen sich in meinem Leben? Gibt es Beziehungsmuster, die sich im Zusammenleben und -arbeiten mit Kollegen, mit Freunden oder mit Partnern immer wieder einschleichen? Kenne ich meine Lebensaufgabe, bin ich glcklich mit dem, was ich in die Welt gebe, oder gibt es noch einen unerlsten Traum, den ich mir anschauen sollte? Gibt es ein Mrchen oder einen Mythos, der sich hinter meinem Beziehungsleben zeigt? Bin ich z.B. das Aschenputtel, der erfolglose Retter, die groe Mutter oder der groe Vater, die Rcherin oder der ewig Geschlagene? Haben sich diese Bilder gewandelt? Welche Figur bin ich jetzt? Welche Gefhle habe oder hatte ich in Beziehungen, die ich aber nie ausgedrckt habe? Welche anderen Themen wrde ich in einer Beziehung nie ansprechen? Welche destruktiven und zerstrerischen Fantasien warten darauf, endlich einmal ernst genommen zu werden? Welche Wnsche und Trume habe ich fr die Zukunft? Glaube ich wirklich, dass sie sich erfllen knnten? Was wrde geschehen, wenn ein Wunder passiert? Woran wrde ich erkennen, dass ein Wunder geschehen ist? Wer wrde das Wunder begren? Wer wollte es am liebsten zerstreuen? Welches Bild habe ich von Mnnern und Frauen? Kann es sein, dass meine Bilder mit den Bildern meiner Mutter oder meines Vaters bereinstimmen?